

**Wesentlicher Inhalt aus der Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 04.02.2020**

---

TOP 1) Berichte und Mitteilungen

TOP 2) Bericht aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.01.2020  
hier: a) Beratung über den Beitritt zum Regionalverband Frankfurt/Rhein/Main  
b) Beratung des Entwurfs

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Hr. Dr. Schönfeld berichtet aus der Sitzung vom 20.01.2020.

TOP 3) Beratung und Beschlussfassung zu TOP 2a)  
hier: Beitritt zum Regionalverband Frankfurt Rhein Main

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Beitritt gem. § 7 Abs. 4 des „Gesetzes über die Metropolregion Frankfurt/Rhein Main“ zum Regionalverband Frankfurt Rhein Main zum Beginn der nächsten Kommunalwahlperiode.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen bei 1 Stimmenthaltungen

TOP 4) Beratung und Beschlussfassung zu TOP 2b)  
Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplans und der Haushaltssatzung der Gemeinde Limeshain für das Haushaltsjahr 2020 gem. § 97 HGO

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung einschließlich Stellenplan und Investitionsprogramm 2020 wie vorgelegt.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr<sup>1</sup> 2020 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 12.764.139 EUR

mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 12.362.233 EUR

mit einem Saldo von 401.906 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 0 EUR

mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 0 EUR

mit einem Saldo von 0 EUR

mit einem Saldo von 401.906 EUR

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen 12.347.319 EUR

und Auszahlungen 11.369.366 EUR

aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 977.953 EUR

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 590.120 EUR

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.506.000 EUR

mit einem Saldo von 915.880 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 184.631 EUR

mit einem Saldo von 184.631 EUR

mit einem

Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von 122.558 EUR

festgesetzt.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 20 Ja-Stimmen, -/- Nein-Stimmen bei -/- Stimmenthaltungen

- TOP 5) Bericht über die Sitzung des Land- und Forstwirtschaftsausschusses vom 23.01.2020  
hier: Novellierung des Naturschutzgebietes „Im Rußland und in der Kuhweide bei Lindheim“  
hier: Anhörungsverfahren

Der stellv. Vorsitzende des Land- und Forstwirtschaftsausschusses Hr. Wolf berichtet aus der Sitzung vom 23.01.2020.

- TOP 6) Beratung und Beschlussfassung zu TOP 5)  
hier: Novellierung des Naturschutzgebietes „Im Rußland und in der Kuhweide bei Lindheim“  
hier: Anhörungsverfahren

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt,  
den bisherigen Text zu § 3 Ziff. 16 zu ersetzen durch „*die Beweidung mit Pferden;*“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 19 Ja-Stimmen, -/- Nein-Stimmen bei 1 Stimmenthaltungen

die Aufnahme der folgenden Formulierung:

Zum Schutz des Niederwildes bei Mäharbeiten sollte ein permanent sendender Wildretter auf den Geräten angebracht werden. Bei Großgeräten sollten mindestens zwei Wildretter installiert werden.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 19 Ja-Stimmen, -/- Nein-Stimmen bei 1 Stimmenthaltungen

- TOP 7) Vorlage des Gemeindevorstandes  
Entwurf des Jahresabschlusses der Gemeinde Limeshain für das Haushaltsjahr 2018  
hier: Kenntnisnahme der Gemeindevertretung

Beschluss zu:

1. Die Gemeindevertretung nimmt die wesentlichen Ergebnisse des aufgestellten Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2018 gem. § 112 Abs. 9 HGO zur Kenntnis.
2. Die Gemeindevertretung stimmt den geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Ergebnishaushalt (2.1 bis 2.3) in Höhe von 588.694,19 EUR und im Finanzhaushalt von 20.341,39 EUR (2.4) gemäß § 100 Abs. 1 HGO zu.

2.1 *THH 01 Produkt Gremien:*

*Überplanmäßiger Versorgungsaufwand in Höhe von 176.773,36 EUR*

Die Versorgungskassen haben im März 2019 mitgeteilt, dass die Berechnungsgrundlage für die Pensionsrückstellung an die festzustellende Zunahme der Invalidisierungswahrscheinlichkeit, auch aufgrund längerer Lebensarbeitszeiten, angepasst wurde. Dies führt zu einem erhöhten Rückstellungsbedarf. Das Bundesministerium für Finanzen lässt den Wechsel auf die neue Tabelle zu, es verlangt den Mehraufwand über eine Verteilung über 3 Kalenderjahre. Hierzu erstellte der HSGB eine Berechnungstabelle. Der Mehraufwand aus 2018 kann über 3 Jahre 2019 – 2021 verteilt werden, in dem im Abschluss 2019 zwei Drittel vom Berechnungsergebnis der Richttafel 2018G abgezogen wird und im Jahr 2020 dann nochmal ein Drittel. Erst ab 2021 wäre dann der volle Wert zu bilanzieren.

Der Gemeindevorstand Limeshain weicht von dieser aufwendigen Berechnung ab, der Korrekturbetrag wird im Jahresabschluss 2018 bilanziert.

2.2. *THH 06 Produkt Kinder-, Jugend- und Familienhilfe:*

*Überplanmäßiger Aufwand in Höhe von 388.807,41 EUR*

Personal- und Versorgungsaufwand „Kindertagesstätten“ – 318.058,82 EUR

Zusätzliches Personal für intensiv Betreuung „Integrationskinder“ und Einrichtung einer Notgruppe sowie Hortgruppe.

Aufwand für Sach- und Dienstleistungen „Kindertagesstätten“ – 51.218,01 EUR

Mehraufwand für Instandhaltung für Einrichtung und Ausstattung

2.3. *THH 08 Produkt Sportförderung:*

*Überplanmäßiger Aufwand in Höhe von 23.113,42 EUR*

Eine zwingend notwendige Kanalsanierung im Sportheim Rommelhausen sowie ein außerplanmäßiger Vereinszuschuss zu einer Hebeanlage, führten zu diesem Mehraufwand.

2.1. *I760299-02 „Erwerb Flüchtlingsunterkünfte“:*

Außerplanmäßiger Aufwand in Höhe von 20.341,39 EUR

Erforderliche Umsetzung eines Brandschutzkonzeptes zur Erlangung der Betriebserlaubnis.

3. Die Gemeindevertretung nimmt von den Haushaltsresten Kenntnis und beschließt die Übertragung in das Haushaltsjahr 2019

Im investiven Bereich wurden folgende Haushaltsreste gebildet:

Investition	Name	HHRest nach 2016	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	HHRest nach 2017
I000201-02	Energetische Sanierung Rathaus Bestand	-250.000,00	-80.000,00	-308.202,74	-21.797,26
I130101-03	Digitalfunk Umstellung FW	-49.654,50		-6.641,13	-43.013,37
I300199-02	Limesturm, öffentl. Toilette		-10.000,00		-10.000,00
I300199-03	Barbarossabrunnen	-10.074,52	-10.000,00	-962,00	-19.112,52
I460101-01	Neubau KiTa Rommelhausen	-303.232,04		-385.543,05	
I460103-01	Neubau KiTa Himbach		-50.000,00	-2.190,79	-47.809,21
I470199-01	Erneuerung der öffentl. Kindersp. Plätze	-16.597,76		-2.349,56	
I470199-02	Spielplatz Himbach		-200.000,00	-47.636,82	-151.029,57
I470199-04	Spielplatz Dicke Eiche		-170.000,00	-9.723,75	-152.506,51
I470199-05	Spielplatz Krautgärten		-60.000,00	-11.043,57	-48.956,43
I560601-01	Sportheim Rommelhausen	-33.472,65		-12.742,92	
I560602-01	Sanierung Sportheim Hainchen	-99.518,05	-70.000,00	-21.456,81	-148.061,24
I630101-02	Ampelanlage Netto-Markt		-90.000,00	-3.099,87	-86.900,13
I630102-01	Str. Endausbau Gew. Geb. Nord	-175.348,37		-119.438,94	-55.909,43
I630102-02	Waage Hainchen		-50.000,00	-2.622,30	-47.377,70
I630102-03	Querungshilfe Hainchen		-60.000,00	-4.971,42	-55.028,58
I630199-01	Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrten				
I630199-05	Germanisch-Römischer-Rundweg		-36.000,00		-36.000,00
I760105-02	MZH Hainchen, Toiletten/Außenanlage	-3.409,56	-200.000,00	-4.677,90	-198.731,66
I760109-01	Kulturscheune				
I760299-01	Energetische Anlagen		-50.000,00	-5.608,30	-44.391,70
I760299-02	Erwerb sowie Ausstattung v. Flüchtlingsunterkünften	-576.808,29	-150.000,00	-203.816,14	-372.992,15
I700199-01	EKVO Sanierung	-997.586,20		-128.351,93	-869.234,27
I810112-02	Sanierung des Hochbehälters Himb. Ausserh.				
I810123-01	Ringleitung Brauner Berg/Ronneburgstraße		-150.000,00		-150.000,00
I810123-02	Druckerhöhung Bergstraße	-27.882,04			
I810123-03	Wasserleitung Bergstraße		-80.000,00		-80.000,00
I810199-02	Erweiterung Wasserversorgung	-782.482,00			-747.482,00
I610101-01	Försterahl, II. BA	-951.869,01			-951.869,01
I610101-02	Försterahl, III. BA	-2.789.230,62		-1.036.427,25	-1.752.803,37

Es werden 5.863.443,19 EUR an Haushaltsresten aus 2018 für das Haushaltsjahr 2019 festgestellt.

Die Beschlussfassung zu 1. erfolgte mit 20 Ja-Stimmen, -/- Nein-Stimmen bei -/- Stimmenthaltungen

Die Beschlussfassung zu 2. erfolgte mit 20 Ja-Stimmen, -/- Nein-Stimmen bei -/- Stimmenthaltungen

Die Beschlussfassung zu 3. erfolgte mit 20 Ja-Stimmen, -/- Nein-Stimmen bei -/- Stimmenthaltungen

TOP 8)

Vorlage des Gemeindevorstandes;

Eintritt der Gemeinde Limeshain in den Atemschutzgeräteverbund

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorliegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung für den Eintritt der Gemeinde Limeshain in den Atemschutzgeräteverbund Wetterau mit Wirkung zum 01.10.2020 abzuschließen.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 20 Ja-Stimmen, -/- Nein-Stimmen bei -/- Stimmenthaltungen

TOP 9)

Vorlage des Gemeindevorstandes:

Verein Oberhessen Machbarkeitsstudie für Landesgartenschau 2027

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Klärung der Umsetzbarkeit, der möglichen Inhalte sowie der Kulisse einer potentiellen Landesgartenschau im Jahr 2027 in einem Verbund mit weiteren Kommunen aus der Region. Die Kosten der Machbarkeitsstudie werden von der Stiftung der Sparkasse Oberhessen und dem Verein Oberhessen e.V. zu gleichen Teilen finanziert.
2. eine formlose Interessensbekundung zur Beteiligung an der ersten interkommunalen Landesgartenschau in Hessen im Jahr 2027.

Ergänzungen zu den Beschlüssen:

Beide vorherigen Beschlüsse haben keine rechtliche Verbindlichkeit. Eine definitive Entscheidung zur Durchführung einer Landesgartenschau im Jahr 2027 erfolgt ggf. erst nach Vorlage der qualifizierten Machbarkeitsstudie.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 20 Ja-Stimmen, -/- Nein-Stimmen bei -/- Stimmenthaltungen

TOP 10)

Antrag der Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion vom 14.01.2020

hier: „E-Mobilität fördern- Ladeinfrastrukturen für die E-Mobilität schaffen“

Beschluss:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zu prüfen, inwieweit bürokratische Hürden beim Bau von privaten E-Mobilladestationen vorliegen und wenn ja, soll er Vorschläge unterbreiten, wie diese zu beseitigen sind. Dabei ist insbesondere die Möglichkeit einer Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu berücksichtigen.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, gemeinsam mit verschiedenen Energieversorgern einen umfassenden Bericht über alle Maßnahmen die zzt. zum Aufbau bzw. zur Verbesserung der Infrastruktur für die E-Mobilität (E-Mobil und E-Bike) umgesetzt bzw. geplant sind, zu erarbeiten und in der nächsten Gemeindevertreterversammlung vorzustellen.  
Dabei sollen folgende Gesichtspunkte mitberücksichtigt werden:
  - Allgemeine Einschätzungen zur Entwicklung der E-Mobilität
  - Ausbauplanung einer öffentlichen Ladeinfrastruktur sowohl in den Wohn- und als auch in den Gewerbegebieten
  - Ausbauplanung des Stromnetzes für die E-Mobilität
  - Nutzung von bestehenden und zukünftigen Lichtmasten als „Ladesäulen“
  - Aufbau einer interaktiven Online-Karte (ggf. App) mit (Echtzeit-) Information über die Verfügbarkeit bestehender und zukünftiger Ladesäulen
  - Einsatz von regenerativer Energie bei den Ladesäulen
  - Prüfung inwieweit Fördermöglichkeiten genutzt werden können
  - Einschätzung der zukünftigen Bedeutung alternativen Antriebsarten (z.B. Wasserstoff, Biomethan)

Die Beschlussfassung erfolgte mit 3 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen bei -/- Stimmenthaltungen  
Abgelehnt!

Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, alle erforderlichen Angaben zu den öffentlichen Ladestellen (Standort, Nutzungsmöglichkeiten etc.) der Gemeindevertretung und im Weiteren bekannt zu machen.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 20 Ja-Stimmen, -/- Nein-Stimmen bei -/- Stimmenthaltungen

- TOP 11)      a)      der Gemeindevertreter/innen  
                      -/-
- b)      der Bürger-/innen  
                      -/-

Limeshain, 06.02.2020

Adolf Ludwig  
Bürgermeister